

Kreislauffähiges Küchendesign

Ökologie ist Roger Lindauer ein Herzensanliegen: In seiner Schreinerei Lindauer AG in Steinen im Kanton Schwyz verarbeitet er sehr viel massives, einheimisches, nach den Mondphasen geschlagenes Holz. Sein Team von rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erschafft mit nachhaltigen, energiesparenden Produktionsmethoden kreative Möbelstücke, individuelle Inneneinrichtung und vor allem eleganten Design-Küchen. Und zwar auf eine besonders umweltfreundliche Art – mit ausgeklügelten, selbst entwickelten Verbindungen aus Holz. Also komplett ohne Leim!

Prototyp statt Plattenbau

Was aber, wenn sich ein Kunde für seine Küche Farbe wünscht? Die Alternative Spanplatte passt nicht in diese Philosophie. „Stattdessen haben wir einen komplett neuen Küchentyp entworfen“, erzählt der Schreiner. Eng zur Seite stand ihm dabei ADLER-Berater Remo Tresch. Gemeinsam wurde ein Oberflächenaufbau erarbeitet, bei dem der mit einer speziellen Struktur versehene Farblack Pigmopur von ADLER nur einseitig auf die Fronten aus Buche aufgebracht wird.

Mint gewinnt

In der Kundenwunschküche, die heute als Vorzeige-Modell gilt, kam das hübsche, helle Salbeigrün Malachit 50 für die Oberflächen zum Einsatz. An allen Kanten und Innenflächen blieb hingegen das Massivholz sichtbar. „Bei einer etwaigen späteren Entsorgung kann die Farbe mit der japanischen Hobelmaschine vom Massivholz entfernt werden“, erklärt Lindauer. Mit dieser speziellen Anlage werden hauchdünne Schichten

Fakten

Ausführende Firma

Lindauer AG
www.lindauerag.ch

Verwendete Produkte



Pigmopur G50

abgenommen. Übrig bleiben dann nur zwei getrennte Komponenten, die sich problemlos entsorgen lassen: Massivholz für die Kreislaufwirtschaft – und für den Restmüll ein Marmeladeglas voll Lack!

Bildergalerie





